

Information und Wegleitung bei Praktika im BSc./MSc. in Organisationen ohne psychologische Betreuung

Hintergrund

Praktika bedürfen einer Betreuung durch Psychologen¹ vor Ort. Ziel ist es, psychologisches Fachwissen im Berufsfeld zu reflektieren und Bezüge zu den Studieninhalten herzustellen. Manchmal sind (noch) keine Psychologen in der anvisierten Praktikumsstelle tätig, obschon diese ein potentielles psychologisches Berufsfeld darstellt (z.B. Personalabteilungen, Kranken-/Unfallkassen/Berufsgenossenschaften, Fachstellen für Arbeitssicherheit Behörden, Fort- und Weiterbildungsanbieter, Unternehmensberatungen, Forschungseinrichtungen u.v.a.). In diesen Fällen kann der Prüfungsausschuss ein Praktikum im Einzelfallentscheid genehmigen. Die psychologisch-fachliche Reflexion muss dann extern sichergestellt werden. Diese „externe Betreuung“ erfolgt durch die Vergabe von Reflexionsthemen, welche mit einem fachbezogenen Dozenten vereinbart werden. Grundsätzlich muss jedoch auch in diesen Fällen die inhaltliche Betreuung des Praktikums vor Ort durch Mitarbeiter der jeweiligen Abteilung im Unternehmen sichergestellt sein. Eine Anwendung dieser Regelung ist eine „**Kann**“-Bestimmung, die seitens des Prüfungsausschusses, der Modulverantwortlichen und der fachspezifischen Dozenten entschieden wird.

Wegleitung zur externen Betreuung

Schritt 1: Eigene Vorbereitung

Im Praktikum werden Themen/Aufgaben bearbeitet, die aus einem potentiellen Berufsfeld der Psychologie stammen und eine klare Verbindung zum Psychologiestudium haben. Themenbereiche sind beispielsweise im Bereich der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (AOW) die Marktforschung, das Human Resource Management (Personalarbeit, Personaldiagnostik, Personalentwicklung), betriebliches Gesundheitsmanagement, psychische Gefährdungsanalyse usw. Die jeweiligen Aufgaben im Praktikum müssen vor Antritt des Praktikums klar definiert sein. Zudem sind inhaltliche Betreuer vor Ort in der Organisation notwendig und zu benennen, die als tägliche Ansprechpartner das Praktikum betreuen.

Schritt 2: Suche und Abstimmung mit externer Betreuung vor der Beantragung des Praktikums beim PA

Bei Praktika ohne interne Betreuung in **weiteren Anwendungsbereichen** (z.B. Pädagogische Psychologie) wenden Sie sich in einem Sprechstundentermin an die Modulverantwortlichen des Praktikums.

Bei Praktika ohne interne psychologische Betreuung im **Bereich der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (AOW)** wenden Sie sich per Email an die Abteilung Wirtschaftspsychologie (wip@uni-trier.de), welche die Anfrage weiterleitet. Die Abteilungen/Dozenten sind NICHT verpflichtet, eine externe Betreuung zu übernehmen!

Skizzieren Sie in Ihrer schriftlichen Anfrage folgende Informationen:

- Name der Organisation und Kontaktdaten zum inhaltlichen Betreuer des Praktikums vor Ort
- Übersicht über die Aufgaben im Praktikum (in Stichpunkten)

Um eine mögliche Betreuung zu entscheiden, findet ein Erstgespräch zur Abstimmung zwischen Praktikant und externer Betreuung statt. Ziel der Abstimmung ist es, dass die externe Betreuung über das Aufgabenfeld im Praktikum im Detail informiert ist. Mögliche Verbindungen zu Themen des Psychologiestudiums werden herausgearbeitet und spezifische Fragestellungen für die Zeit des Praktikums abgeleitet (z.B. Wie gut werden die Gütekriterien wissenschaftlicher Diagnostik bei der Personalauswahl beachtet? Welche Theorien passen zur Personalentwicklung im Bereich Führung?).

Im Fall der Zusage einer externen Betreuung wird eine begleitende psychologische Lektüre zum Selbststudium empfohlen, welche die Fragestellungen im Praktikum aus psychologisch-wissenschaftlicher Sicht reflektieren (z.B. Personalentwicklung: Sonntag et al., 2007 / Marketing: Felser, 2010 / Personaldiagnostik: Kanning, 2004). Das Ergebnis der Abstimmung wird in einem formlosen Antrag an den PA Psychologie geleitet (Schritt 3).

¹ Das biologische Geschlecht der psychologischen Betreuer, der Dozenten und Studenten ist im Rahmen der Prüfung und Anerkennung im Modul Praktikum nicht relevant. Im Text wird deshalb das grammatikalische Geschlecht (Genus) bei Nomen verwendet. Die im Prüfungskontext irrelevanten Unterschiede zwischen den biologischen Geschlechtern werden nicht hervorgehoben.

Schritt 3: Antragstellung beim Prüfungsausschuss Psychologie

Anträge auf externe Betreuung werden beim Prüfungsausschuss Psychologie eingereicht. Der formlose Antrag enthält:

- Namen, Matrikelnummer, Kontaktdaten der Studierenden
- Übersicht über die bisher im Studium absolvierten Praktikumswochen, inkl. möglicher Teilzeitemsetzung
- Name der Organisation und Kontaktdaten zum inhaltlichen Betreuer des Praktikums vor Ort
- Namen der Abteilung im Fach Psychologie und Name der externen Betreuung inkl. Unterschrift
- eine kurze Darstellung der psychologischen Reflexionsfragen und Literaturempfehlungen

Schritt 4: Individuelle Reflexion und wöchentliches Tagebuch

Während des Praktikums soll ein wöchentliches Tagebuch geführt werden. In diesem elektronischen Dokument werden (1) Erfahrungen der Woche mit Blick auf die psychologischen Reflexionsfragen notiert und (2) erlebte Herausforderungen in dem interdisziplinären Kontext festgehalten.

Schritt 5: Nachbereitung und Integration in den Praktikumsbericht

Rückmeldung an externe Betreuung. Zum Ende des Praktikums werden die psychologischen Reflexionsfragen (1) und die erlebten Herausforderungen (2) individuell nachbereitet. Auf ein bis zwei A4-Seiten werden die zentralen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammenfassend reflektiert. Diese Zusammenfassung wird der externen Betreuung per Email zugeschickt.

Bestätigung des Praktikums. Eine Praktikumsbestätigung, die über die abgeleistete Praktikumszeit aufklärt, muss in der Organisation unterschrieben und durch die Studierenden dem Prüfungsausschuss Psychologie vorgelegt werden! Die externe Betreuung bestätigt die externe Betreuung des Praktikums per E-Mail dem Prüfungsausschuss Psychologie.

Rückmeldung Praktikumsbericht. Zudem werden die ein bis zwei Seiten der nachbereiteten Zusammenfassung in den Anhang des laut Modulhandbuch geforderten Praktikumsberichtes eingefügt. Dieser Anhang „Nachbereitung der externen psychologischen Betreuung“ ergänzt die geforderten thematischen Reflexionspunkte des Praktikumsberichtes.

gez.
PA Psychologie